

2082. Artikel zu den Zeitereignissen**22. 7. 16: Gladio-Terror in München!(17)**

(Seite 3-5: 18. 7. 2016: der "Axt-Regio-Dschihadist" von Würzburg, Teil 4)

Wolfgang Eggert und Marc Dassen schreiben weiter,¹ über DAS PARKDECK-„INTERVIEW“

Hier nochmal das Video Nr 1: <https://www.youtube.com/watch?v=nE73jzVzCkU>

Hier Video Nr. 2, dass „Sonboly“ mit Waffe zeigt:

<https://www.youtube.com/watch?v=7s2ZzS4rChk>

Und hier das dritte Video, das offenbar zeigt, wie der „Amokläufer“ selbst beschossen (und getroffen?) wird: <https://www.youtube.com/watch?v=Da9SDy0Wfh0>

17:58

- *Der Täter läuft also von McDonalds Richtung OEZ – hat noch ca. 300 Schuss übrig. Im Einkaufszentrum sitzen hunderte Menschen förmlich in der Falle. Warum tötet er dort (Gott sei dank) offiziellen Angaben zufolge nur noch eine weitere Person? Wie passt das zum Amok-Prinzip? Wurde er gestört?*

18:00

- *Der Täter bewegt sich nun einige Meter durch das OEZ bis zur ersten Rolltreppe und tötet dort laut Medienangaben noch eine weitere Person (Opfer Nummer 9). Dabei kommt er an unzähligen Überwachungskameras vorbei. Wo sind die Aufnahmen? Warum reagierten Geschäftsführer vieler Läden ängstlich oder gereizt, wenn man sie auf den Verbleib der Bänder anspricht? Die Polizei soll laut Aussage eines Polizisten alle Aufnahmen beschlagnahmt haben, auch die aus dem Inneren des McDonalds – warum kriegt die Öffentlichkeit nicht mal Ausschnitte daraus zu sehen?*

18:05

- *Der „Täter“ verlässt das OEZ in nördlicher Richtung durch den Seitenausgang, der ihn Richtung Parkhaus (Etage 2) führt.*
- *War das Oberdeck des Parkhauses am Freitag Nachmittag schon abgesperrt und wenn ja, warum und von wem?*
- *Wer filmte die Polizei beim Einsatz „Stürmung des OEZ-Parkdeck“? Macht/gestattet man sowas in einer Notfallsituation? Warum kommt das Video an die Öffentlichkeit – die Bilder IM OEZ aber nicht?*
- *Auf dem kurzen Stück zwischen OEZ und Parkhaus wird der „Täter“ bereits von dem Baggerfahrer Thomas Salbey entdeckt und mit einer Bierflasche beworfen bzw. beschimpft. Wie konnte Salbey ihn überhaupt dort – zumal so schnell – entdecken?²*

¹ <http://www.compact-online.de/widersprueche-zum-fall-muenchen/>

² Siehe Artikel 2068 (S. 3)

- *Wie konnte er aus dem vierten Stock die Waffe erkennen?*
- *Warum geht der „Täter“ von der mittleren Etage des Parkdecks, wo er vor Blicken geschützt ist, auf das obere Parkdeck wenn es doch eine regelrechte Falle ist, wo es zudem nichts mehr zu beschiessen gibt...*
- *...und beginnt eine Diskussion mit Salbey, wobei er ihm gleich seine ganze Lebensgeschichte erzählt...*
- *....obwohl er doch kein Interesse daran haben kann, entdeckt zu werden bzw. oben auf dem Parkdeck wie auf dem Präsentierteller zu sitzen? Was macht den „Täter“ auf dem Parkdeck so sicher, daß nicht auf ihn geschossen wird?*
- *Was macht den Passanten (s.u., gelber Pfeil, 1:30 und 1:38³) unter dem Parkdeck auf dem Zebrastreifen so sicher, dass der Mann oben nicht auf ihn schiessen würde? Gibt es am Ende gar keine Schüsse zu hören? Oder weiss er, dass von dem Mann auf dem Parkdeck keine Gefahr ausgeht – und wenn ja, woher?*
- *Sind die Parkdeck-Tonspuren verlässlich und decken sich die Ohrenzeugenaussagen?*
- *Sagt der „Täter“, er sei „Deutscher, das sieht man doch?“ Sagt er wirklich „Drecks Türken“ (Dialog zum Teil schlecht verständlich)*

Hier nochmal das Video: <https://www.youtube.com/watch?v=nE73jzVzCkU>



(Fortsetzung folgt.)

³ <https://www.youtube.com/watch?v=nE73jzVzCkU>

18. 7. 2016: der "Axt-Regio-Dschihadist" von Würzburg, Teil 4

Angriffe auf Leib, Leben und Seele durch Migranten/Asylbewerber sind nicht so außergewöhnlich,⁴ werden aber meist unter "Regionales" abgehandelt (wenn überhaupt). Auch folgender Fall vom 6. 8. 2016 wird es mit Sicherheit nicht in die Nachrichtensendungen schaffen.⁵

Nachricht vom 07.08.2016

Region | Altenkirchen 

[Empfehlen](#) 1375 [Twittern](#) [G+](#) 1

Geiselnahme in Altenkirchen - 44-Jährige unter Schock

Nach einem Überfall mit Geiselnahme auf eine Spielothek in Altenkirchen am späten Samstagabend, 6. August, konnte der 19-jährige Täter überwältigt und festgenommen werden. Es wurde niemand verletzt, die 44-jährige Geisel steht unter Schock und musste ins Krankenhaus. Der Täter hatte die Geisel und weitere Gäste mit einem Messer bedroht. Die Staatsanwaltschaft Koblenz ermittelt.



Altenkirchen. Am Samstag, 6. August, um 22.22 Uhr, ging bei der Polizeiinspektion Altenkirchen ein Überfallalarm aus einer Spielothek in Altenkirchen, Am alten Bahnhof ein.

Vor Ort trafen die eingesetzten Beamten auf eine Mitarbeiterin der Spielothek und mehrere andere Personen, die aus der Spielothek geflüchtet waren, weil zuvor ein jüngerer Mann mit einem Messer in der Hand dort erschienen war, die Anwesenden bedrohte und die Herausgabe von Bargeld verlangte.

Einer weiteren Besucherin gelang die Flucht nicht, da sie durch den Täter als Geisel festgehalten und mit dem Messer bedroht wurde. Mehrfach hielt dieser ihr das Messer an den Hals.

Durch die Polizei wurde der Bereich um die Spielothek durch Verstärkungskräfte weiträumig abgesperrt. Erste Ermittlungen vor Ort ergaben, dass es sich bei dem Täter vermutlich um einen 19-jährigen Asylbegehrenden aus Afghanistan handelte. Er forderte die Verlegung in eine andere Unterkunft, die Zusicherung einer Aufenthaltserlaubnis, sowie 300 Euro Bargeld.

Symbolfoto: AK-Kurier

Oder:⁶

Politik » Deutschland 4. August 2016

Baden-Württemberg 22 

Asylbewerber blockieren Straße und gehen auf Fahrer los

Oder:⁷

Paris: Migranten zünden Bus an und rufen „Allahu Akbar“

[Facebook](#) [Google+](#) [Twittern](#) [Senden](#) [Email](#) [Drucken](#) [Unterstützen](#)

Epoch Times / 3. August 2016 / Aktualisiert: 4. August 2016 9:41

⁴ Siehe Artikel 2068 (S. 6)

⁵ <http://www.ak-kurier.de/akkurier/www/artikel/50100-geiselnahme-in-altenkirchen---44-jaehrige-unter-schock>

⁶ <https://jungfreiheit.de/politik/deutschland/2016/asylbewerber-blockieren-strasse-und-gehen-auf-fahrer-los/>

⁷ <http://www.epochtimes.de/politik/welt/paris-migranten-zuenden-bus-an-und-rufen-allahu-akbar-a1918160.html>

Wenn aber ein Verbrechen von allen Medien aufgegriffen wird, dann muß man genau hinschauen. "Nizza", "Würzburg", "München", "Ansbach", "Reutlingen" und "Charleroi"⁸ – diese werden breit in den Medien thematisiert –, um nur die Anschläge seit dem 14. Juli 2016 zu benennen, gehören (meines Erachtens) in das Gladio-Programm.

Noch vor "München" (usw.) *stellte* Focus die Frage:⁹ Wir müssen mit dem Terror leben – wie gelingt das, ohne durchzudrehen? Wir können uns also noch auf einiges gefasst machen ...

Was wäre gewesen, wenn „man“ den "Axt-Regio-Dschihadist" von Würzburg ein halbes oder ein Jahr hätte früher auftreten lassen? Kaum auszudenken, was das auf die sogenannte *Willkommens-Kultur* (s.u.) für einen Einfluß gehabt hätte.

Nachdem „genügend“ Migranten/Asylbewerber im Lande sind, bzw. weitere nachkommen,¹⁰ folgte mit dem Auftakt „Köln“¹¹ die Phase 2 des Flüchtlings-Programms:¹² gezielt Angst und Schrecken zu verbreiten (neben dem, daß ohnehin genügend Verbrechen passieren, s.o.) – gemäß der *Gladio-Devise* „Strategie der Spannung“.



(Axt-Attentäter Ahmadzai (t 17): In Ungarn nannte er sich „Riaz Khan Khajerkhel“¹³)

Bild.de schreibt zu Riaz Khan Ahmadzai (s.li.):¹⁴

Hätte der Amoklauf des Axt-Attentäters von Würzburg womöglich verhindert werden können? Darauf lässt die Asyl-Akte des Attentäters Riaz Khan Ahmadzai (t 17) schließen, die *BILD* jetzt in Ungarn entdeckte.

Daraus geht hervor: Bevor der angebliche Afghane am 30. Juni 2015 über Passau nach Deutschland einreiste, hatte er bereits fünf Tage zuvor in Budapest unter dem Namen „Khajerkhel“ Asyl beantragt.

Die ungarischen Behörden hatten – auf dem Gipfel der Flüchtlingskrise im Sommer 2015 – den Jugendlichen ordnungsgemäß registriert, seine Fingerabdrücke genommen und ihn in die Obhut eines Kinderheims in Föt (nahe Budapest) gegeben.

⁸ Siehe Artikel 2081 (S. 1)

⁹ http://www.focus.de/politik/deutschland/israel-koennte-vorbild-sein-wir-muessen-mit-dem-terror-leben-wie-gelingt-das-ohne-durchzudrehen_id_5751428.html

¹⁰ <http://www.epochtimes.de/politik/europa/schweden-schiebt-2-000-migranten-nach-deutschland-ab-gemaess-dublin-verfahren-a1919201.html>

<http://www.n-tv.de/politik/Viele-werden-nach-Deutschland-geschickt-article18339641.html>

<http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/bundesregierung-beschleunigt-familiennachzug-mehr-personal-nach-griechenland-und-nahost-entsandt-a1919147.html>

¹¹ Ich bin nach wie vor der Überzeugung, daß "Köln" (u.a.) ein von *Gladio* organisiertes Massenverbrechen war.

¹² Siehe bisherige über 200 Artikel unter *Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume*.

¹³ <http://www.bild.de/politik/inland/attentat/die-wahrheit-ueber-den-axt-attentaeter-von-wuerzburg-47158708.bild.html>

¹⁴ Ebenda

Doch von dort verschwand Riaz, tauchte erst wieder an der Grenze zu Deutschland auf. Seltsam dabei: Die wahre Identität des späteren Attentäters wurde deutschen Behörden erst nach dessen blutiger Tat bewusst. Denn Riaz' Fingerabdrücke waren am 26. Juni 2015 zwar von den Ungarn in die europäische Fingerabdruck-Datei (EURODAC) eingespeist worden. Aber: In Deutschland wurden seine Fingerabdrücke vor dem Anschlag nie überprüft. Der Jugendliche, der offenbar Kontakte zur Terrormiliz ISIS pflegte, wurde nicht mal von Polizei oder Flüchtlingsbundesamt (BAMF) vernommen. Anfragen zwischen deutschen und ungarischen Behörden gab es zu dem Fall nie. Umso empörter zeigen sich Verantwortliche in Budapest, die 2015 für das Flüchtlingschaos auf dem Balkan verantwortlich gemacht wurden: „Wir haben alles nach Vorschrift erledigt, den Flüchtling in Obhut gegeben. Die Deutschen haben ihn einfach ungeprüft einreisen lassen“, so ein Ministerial-Beamter der ungarischen Regierung. In Ungarn wurde Riaz' Asyl-Akte Ende Juli 2015 offiziell geschlossen, „wegen Abwesenheit des Antragstellers“ – ein Jahr vor dem Amoklauf, bei dem fünf Unschuldige schwerst verletzt wurden. Ein Opfer schwebt bis heute in Lebensgefahr. Das BAMF wollte sich auf BILD-Anfrage zu dem Fall nicht äußern.



Oder (ab 4:58, s.li.)¹⁵ ... Bei unseren Experten-Interviews wird deutlich: die fehlende Registrierung der Flüchtlinge stellt eine Gefahr dar.

(Fernandez, s.li.): "Ich war überrascht über diese Politik der offenen Tür, die einige europäische Verantwortliche, eingeschlossen Deutschland, durchgeführt haben ... Man sollte immer sorgfältig überprüfen."

Beide Berichte sind die reinste Heuchelei. Was haben *Bayrisches Fernsehen* und *bild.de*, das CIA-Presseorgan¹⁶ dafür geworben, die Grenzen weit aufzumachen und jeden ungeprüft hereinzulassen? Wie wurde Ungarn vom Staatsfernsehen und *bild.de* verteufelt? Wie wurde jeder als "Rechts" oder "Rassist" beschimpft, der Bedenken an der sogenannten *Willkommenskultur* äußerte? Wie wurde die Bevölkerung von Anfang an belogen:

"Alles¹⁷ Flüchtlinge, die vor Krieg und Terror fliehen", "dringend benötigte Fachkräfte", "sie sichern unsere Renten", "Rettung der demographischen Entwicklung", "historische Aufgabe", "sie verursachen keine Kosten, sind vielmehr Gewinn", "sie sind so gesund, daß sie die Krankenkassen nicht belasten",¹⁸ "wir schaffen das", usw.? Alles Lüge, Lüge, Lüge!

Hinter der Fassade der *Willkommenskultur* verbirgt sich in Wirklichkeit die Massen-Migrations-Waffe,¹⁹ die insbesondere seit September 2015 auf unser Land angelegt wurde, mit dem Ziel, unsere Gesellschaft zu destabilisieren – ganz im Sinne der *Gladio-Devis*e „Strategie der Spannung“.

(Fortsetzung folgt.)

¹⁵ <http://www.br.de/fernsehen/das-erste/sendungen/report-muenchen/attentaeter-wuerzburg-ansbach-report-110.html>

¹⁶ Siehe Artikel 1165 (S. 2)

¹⁷ Über halbe Million abgelehnte Asylbewerber in Deutschland (Stand: 5. 8. 2016)

<https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2016/ueber-halbe-million-angelehnte-asylbewerber-in-deutschland/>

¹⁸ U.a.: Das Bundeskabinett hatte in dieser Woche beschlossen, der Reserve des Gesundheitsfonds der GKV 2017 eine Milliarde Euro für die Versorgung der Flüchtlinge zu entnehmen.

<http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/fluechtlinge-gkv-verband-uebt-heftige-kritik-an-regierungsbeschluss-a1349054.html>

¹⁹ Siehe Artikel 1924 (S. 1)